



1858 - 2008

150 Jahre Kolpingfamilie
in unserer Stadt Limburg

25. April 2008

150. Geburtstag
unserer Kolpingfamilie

150 Jahre Kolpingfamilie in unserer Stadt Limburg

*Liebe Mitglieder und Freunde
der Kolpingfamilie Limburg,*

der 150. Geburtstag unserer Kolpingfamilie ist für alle Mitglieder ein Grund zur Freude über das lange Bestehen der Gemeinschaft, verpflichtet uns aber auch, der Geschichte unserer Kolpingfamilie in unserer Heimatstadt zu gedenken.

So möchten wir am eigentlichen Gründungstag,
dem 25. April,

das Leben in Limburg vor 150 Jahren besonders beleuchten. Das Programm an diesem Abend kann man zusammenfassen mit den Begriffen „Neues sehen“ und „den Ursprung nicht vergessen“.

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde mit ihren Familien herzlich zu dieser ersten und besonderen Veranstaltung im Jubiläumsjahr ein. Durch eure Teilnahme dokumentiert ihr, dass die Kolpingfamilie Limburg, trotz ihres Alters, eine lebendige Gemeinschaft ist.

Um eine gute Planung durchführen zu können, bitten wir um **telefonische Anmeldung bei Karl Müller, 06431-22790 (auch auf Anrufbeantworter), bis Donnerstag, 17. April 2008.**

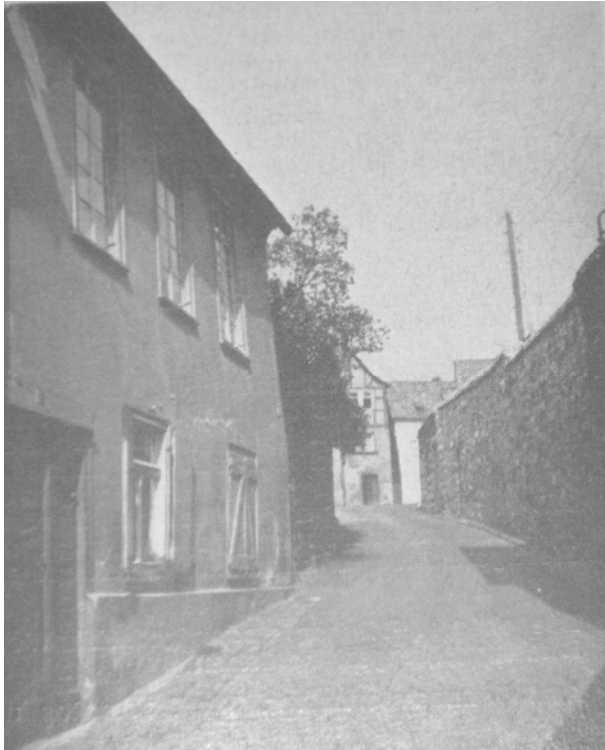
Fest einzuplanen ist auch die „**Diözesane Sternwallfahrt**“ der Kolpingfamilien der Diözese Limburg am Sonntag, dem 27. April. Näheres auf der letzten Seite.

Herzliche Grüße und „Treu Kolping“

Für den Vorstand

Karl Müller und Berthold Nebgen

150 Jahre Kolpingfamilie in unserer Stadt Limburg



Die „Witzelsburg“, Nonnenmuer 3,
hier besuchte 1863 Adolph Kolping
den Kath. Gesellenverein
(Foto Archiv)

Freitag, 25. April, 19.00 Uhr

„Das Kolpinghaus und seine Gesellen“

Historiker Johann Georg Fuchs
stellt in einem interessanten Vortrag die
ersten Heimstätten des damaligen
„Katholischen Gesellenvereins“ mit
geschichtlichem Hintergrund vor:

150 Jahre Kolpingfamilie in unserer Stadt Limburg



1888 wird das „Amtshaus“ als „Katholisches Gesellenhaus“ (heute Kolpinghaus) eingeweiht. Präses ist zu dieser Zeit Kaplan Dr. August Kilian, der spätere Bischof von Limburg
(Foto Archiv)

Im Anschluss daran:

„Unsere Altstadt wie vor 150 Jahren“

Wir gehen mit dem Nachtwächter durch unsere Altstadt, wie wir sie noch nicht kennen – und unterwegs gibt es eine kleine Überraschung.

150 Jahre Kolpingfamilie in unserer Stadt Limburg



Domvikar Johann Ibach

Er gründete 1858
den Katholischen
Gesellenverein in
Limburg

(Foto: Archiv)

Domvikar Johannes Ibach, 1825 in Frankfurt geboren, 1850 zum Priester geweiht, wurde Hauskaplan von Bischof Peter Josef Blum, der ihn 1852 zum II. Domvikar und Ordinariatssekretär berief. Als solcher kam er mit der Jünglings-Sodalität zusammen, die er dann 1858 nach den Kolping'schen Ideen zum Katholischen Gesellenverein formte und ihr erster Präses wurde. Das Amt gab er an Kaplan Jakob Stein weiter, jedoch übernahm er von 1861 bis 1868, jetzt als Pfarrverwalter der Limburger Pfarrei, wieder das Amt des Präses. Er war es auch, der 1863 Adolph Kolping in der „Witzelsburg“ begrüßen konnte.

Johannes Ibach wurde 1869 Pfarrer in Villmar und war lange Jahre dort segensreich tätig. Vor 100 Jahren, am 2. Februar 1908, starb er in Villmar und ist dort in einer Außennische der Westseite der Villmarer Kirche beigesetzt. Er starb 50 Jahre nach der Gründung der Limburger Kolpingfamilie. Aus diesem Anlass treffen sich Vorstand und Mitglieder am Freitag, dem 9. Mai 2008, 18.30 Uhr an seinem Grab an der Villmarer Pfarrkirche und nehmen anschließend um 19.00 Uhr an der Abendmesse teil.

R. Zwiener

**„ICH WILL EUCH ZUKUNFT UND
HOFFNUNG GEBEN“** *Jeremia 29,11*

Sonntag, 27. April 2008

***Diözesan-Sternwallfahrt
in die Bistumsstadt Limburg***

- Sternwallfahrt: 9.30 Uhr Treffpunkte
für die Prozessionen:**
Statio Kirchplatz St. Marien
Statio Bahnhofsvorplatz
Statio Kirchhof St. Hildegard
Statio Marktplatz
Statio Schleusenweg/
Ecke Hubertusstr. (Grünanlage)
- Ablauf: 10.15 Uhr Gottesdienst im Dom
mit unserem Bischof
Franz-Peter Tebartz-van Elst
und
Bundespräses Msgr. Alois Schröder**
- Mittagessen im Kolpinghaus sowie
im Zelt am Dom**
- 13.00-16.00 Uhr Foren zu geistlichen
und religiösen Themen sowie
weitere Angebote**
- 16.00 Uhr Vesper im Dom zum
Abschluss des Tages**

**An alle Helferinnen und Helfer aus unserer
Kolpingfamilie:** Denkt an die übernommenen Dienste
(Einteilung liegt jedem Beteiligten vor)